

# ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

über die 2. Sitzung des

**Rates der Stadt Brakel**  
**am 11.11.2004**  
**in Brakel, Sitzungssaal der "Alte Waage"**

Beginn: **18:00 Uhr**

Ende: **19:00 Uhr**

Anwesend sind unter dem Vorsitz des **Bürgermeisters Friedhelm Spieker** die Ratsmitglieder:

<b>CDU</b>	Allerkamp, Franz-Hermann Beyermann, Elisabeth Disse, Ulrich Gerdes, Ferdinand Giefers, Raimund Grewe, Ursula Hartmann, Rainer Heilemann, Stefan Krömeke, Johannes Lange, Heinz Lohre, Helmut Markus, Norbert Muhr, Adolf Neu, Walburga Peter, Bernd Rode, Alexander Wulff, Michael	<b>SPD</b>	Aßmann, Peter Beineke, Elisabeth Kruse, Johannes Multhaupt, Dirk Multhaupt, Hans-Jürgen Wohter, Rudolf
		<b>UWG/CWG</b>	Rissing, Robert Rohde, Burkhard Rox, Franz Wintermeyer, Paul
		<b>BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN</b>	Hogrebe- Oehlschläger, Ulrike Schulte, Meinolf
		<b>FDP</b>	Hartmann, Manfred

**Es fehlen die Ratsmitglieder:**

Volkhausen, Erwin  
Löffelbein, Angelika

**Von der Verwaltung nehmen teil:**

StOVR Hermann Temme  
Verw.-Ang. Andreas Oesselke

Der **Bürgermeister** eröffnet die Sitzung, begrüßt die Gäste, die Vertreter der Presse sowie die Sitzungsteilnehmer und stellt die **Beschlussfähigkeit** fest.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken.

Die Tagesordnung wird anschließend wie folgt erledigt:

## A) Öffentliche Sitzung

### 1. Verpflichtung und Einführung der Ratsmitglieder

Berichterstatter: Bürgermeister

Gem. § 67 Abs. 3 Gemeindeordnung NRW werden die noch nicht verpflichteten Ratsmitglieder **Hans-Jürgen Multhaupt** und **Paul Wintermeyer** vom Bürgermeister eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.

Bürgermeister **Spieker** bittet alle Ratsmitglieder, sich von ihren Plätzen zu erheben. Anschließend spricht er die folgende Verpflichtungsformel vor:

"Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Brakel erfüllen werde. So wahr mir Gott helfe."

Damit sind die beiden Ratsmitglieder in ihr Amt eingeführt und verpflichtet, was sie dadurch dokumentieren, indem sie die Niederschrift über die Verpflichtung unterzeichnen.

### 2. Verpflichtung und Einführung eines Stellvertreters des Bürgermeisters

Berichterstatter: Bürgermeister

Gem. § 67 Abs. 3 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) werden die Stellvertreter des Bürgermeisters vom Bürgermeister eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.

Zur Verpflichtung in feierlicher Form bittet Bürgermeister **Spieker** den Ratsherrn **Hans-Jürgen Multhaupt** zu sich. Die anwesenden Sitzungsteilnehmer erheben sich von ihren Plätzen. Bürgermeister Spieker spricht die folgende Verpflichtungsformel vor, die von dem gewählten Stellvertreter, dem Ratsherrn Multhaupt nachgesprochen wird:

"Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Brakel erfüllen werde. So wahr mir Gott helfe."

Damit ist Ratsherr Multhaupt als 2. Stellvertreter des Bürgermeisters in sein Amt eingeführt und verpflichtet.

Anschließend nimmt Ratsherr Multhaupt die Glückwünsche des Bürgermeisters und der im Rat vertretenen Fraktionen entgegen.

### 3. Besetzung der Bezirksausschüsse

Berichterstatter: StAR Frischemeier  
Drucksache Nr.: 8

Nach kurzer Sachverhaltsdarstellung verliert StAR **Frischemeier** die Namen der durch die im Rat vertretenden Fraktionen benannten Mitglieder der Bezirksausschüsse.

Beschluss:

Der Rat beschließt **einstimmig**, die Bezirksausschüsse entsprechend der der Niederschrift als **Anlage 1** beigefügten Aufstellung zu besetzen.

### 4. Bestellung von Vertretern der Stadt Brakel zur Wahrnehmung von Mitgliedschaftsrechten in Organen, Ausschüssen und Beiräten von juristischen Personen oder Personenvereinigungen

Berichterstatter: Bürgermeister  
Drucksache Nr.: 9

#### 1. Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Höxter

##### a) Gesellschafterversammlung

Seitens der CDU-Fraktion wird Ratsherr Bernd Peter als Vertreter und Ratsherr Franz-Hermann Allerkamp als Verhinderungsvertreter vorgeschlagen.

Der Rat der Stadt Brakel beschließt entsprechend § 50 Abs. 2 GO NRW einstimmig

**Ratsherrn Bernd Peter** als **Vertreter** der Stadt Brakel und

**Ratsherrn Franz-Hermann Allerkamp** als **Verhinderungsvertreter**

in die Gesellschafterversammlung der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung zu bestellen.

##### b) Aufsichtsrat

Der Rat der Stadt Brakel beschließt einstimmig bei einer Enthaltung in Ausübung des Vorschlagsrechtes der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Höxter den **Hauptverwaltungsbeamten** der Stadt Brakel **als Mitglied im Aufsichtsrat** entsprechend § 50 Abs. 2 GO NRW zu benennen.

##### c) Strukturpolitischer Beirat

Der Rat der Stadt Brakel beschließt entsprechend § 50 Abs. 2 GO NRW auf Vorschlag der CDU-Fraktion einstimmig,

**Ratsherrn Bernd Peter** als **Vertreter der Stadt Brakel**

in den Strukturpolitischen Beirat der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung zu bestellen.

#### d) Beirat für Tourismus

Seitens der CDU-Fraktion wird Ratsfrau Walburga Neu als Vertreterin in den Beirat für Tourismus vorgeschlagen.

Der Rat der Stadt Brakel beschließt entsprechend § 50 Abs. 2 GO NRW einstimmig

#### **Ratsfrau Walburga Neu als Vertreterin der Stadt Brakel**

in den Beirat für Tourismus der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung zu bestellen.

### 2. Volkshochschul-Zweckverband

Der Rat der Stadt Brakel beschließt entsprechend § 113 Abs. 2 i.V.m. § 50 Abs. 2 GO NRW einstimmig bei einer Enthaltung

#### **Bürgermeister Friedhelm Spieker als Vertreter (ordentliches Mitglied)**

der Stadt Brakel in die Verbandsversammlung des VHS-Zweckverbandes zu bestellen.

**Verhinderungsvertreter (stellv. Mitglied)** wird der **Allgemeine Vertreter des Bürgermeisters**.

Der Rat der Stadt Brakel wählt gem. § 113 Abs. 2 i.V.m. § 50 Abs. 4 GO NRW nach den Grundsätzen der Verhältniswahl in einem Wahlgang einstimmig folgende 2 Vertreter und Verhinderungsvertreter in die Verbandsversammlung des VHS-Zweckverbandes:

#### **Ordentliche Mitglieder**

Ratsfrau **Elisabeth Beyermann**  
Ratsfrau **Angelika Löffelbein**

#### **Stellvertretende Mitglieder**

Ratsherr **Adolf Muhr**  
Ratsherr **Robert Rissing**

### 3. Kulturring Brakel e.V.

Der Rat der Stadt Brakel wählt einstimmig gem. § 113 Abs. 2 i.V.m. § 50 Abs. 4 GO NRW nach den Grundsätzen der Verhältniswahl in einem Wahlgang folgende 2 Vertreter/innen und Verhinderungsvertreter/innen in den Beirat des Kulturrings Brakel e.V.:

#### **Ordentliche Mitglieder**

Ratsfrau Elisabeth Beineke  
Ratsherr Alexander Rode

#### **Stellvertretende Mitglieder**

Ratsherr Franz Rox  
Ratsherr Ulrich Disse

### 4. Sparkasse Höxter

a) Der Rat der Stadt Brakel beschließt einstimmig bei 1 Enthaltung gem. § 15 GkG NRW i.V.m. § 113 Abs. 2 u. § 50 Abs. 2 GO NRW, **Bürgermeister Friedhelm Spieker** für die Wahl in den Verwaltungsrat des Sparkassenzweckverbandes vorzuschlagen.

- b) Der Rat der Stadt Brakel beschließt einstimmig bei einer Enthaltung gem. § 15 GkG NRW i.V.m. § 113 Abs. 2 u. § 50 Abs. 2 GO NRW

**Ratsherrn Franz-Hermann Allerkamp**

als weiteren Vertreter der Stadt Brakel für die Wahl in den Verwaltungsrat des Sparkassenzweckverbandes vorzuschlagen.

**5. Städte- u. Gemeindebund Nordrhein-Westfalen**

Der Rat der Stadt Brakel beschließt einstimmig bei einer Enthaltung entsprechend § 113 Abs. 2 i.V.m. § 50 Abs. 2 GO NRW

**Bürgermeister Friedhelm Spieker**

in die Mitgliederversammlung des NW Städte- u. Gemeindebundes zu bestellen. **Verhinderungsvertreter** wird der **Allgemeine Vertreter des Bürgermeisters**.

Der Rat der Stadt Brakel wählt damit gem. § 113 Abs. 2 i.V.m. § 50 Abs. 4 GO NRW nach den Grundsätzen der Verhältniswahl in einem Wahlgang folgende 3 Vertreter und Verhinderungsvertreter in die Mitgliederversammlung des NW Städte- u. Gemeindebundes:

**Ordentliche Mitglieder**

Ratsherr Johannes Krömeke  
Ratsfrau Elisabeth Beyermann  
Ratsherr Burkhard Rohde

**Stellvertretende Mitglieder**

Ratsfrau Walburga Neu  
Ratsfrau Ursula Grewe  
Ratsherr Rudolf Wohter

**6. Nahverkehrsverbund Paderborn/Höxter**

Der Rat der Stadt Brakel beschließt einstimmig entsprechend § 50 Abs. 2 GO NW folgenden Vertreter und Verhinderungsvertreter in den Beirat des Nahverkehrsverbundes Paderborn/Höxter zu bestellen:

**Vertreter:** Ratsherr Johannes Krömeke

**Verhinderungsvertreter:** Ratsherr Johannes Kruse

Ratsherr **Schulte** regt an, dass die zuvor bestellten Ratsmitglieder im Rat aus den einzelnen Gremien berichten sollten. Ratsherr **ABmann** ergänzt, dass gem. § 113 GO hierzu eine Verpflichtung für die Ratsmitglieder besteht.

Bürgermeister **Spieker** nimmt diese Anregung dankend auf.

**5. Neubesetzung der Einigungsstelle gem. § 67 Landespersonalvertretungsgesetz NRW (LPVG) bei der Stadtverwaltung Brakel**

Berichterstatter: StAR Frischemeier  
Drucksache Nr.: 10

**Beschluss:**

Der Rat fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

Zum Vorsitzenden der nach § 67 LPVG NRW für die Stadtverwaltung Brakel neu zu besetzenden Einigungsstelle wird im Einvernehmen mit dem Personalrat der Stadt Brakel der vorsitzende Richter am Arbeitsgericht Paderborn, Herr Holger Kuhlmeiy und zum Stellvertreter der Direktor des Amtsgericht Brakel, Herrn Friedhelm Becker, bestellt.

Die Gesamtzahl der Beisitzer in der Einigungsstelle, die je zur Hälfte von der Arbeitgeber- bzw. von der Arbeitnehmerseite bestellt werden, wird ebenfalls in Einvernahme mit dem Personalrat auf 6 Beisitzer festgesetzt. Als Vertreter der Arbeitgeberseite werden neben dem Bürgermeister, der Allgemeine Vertreter des Bürgermeisters und dem Leiter des Hauptamtes vom Rat der Stadt Brakel für die neue Legislaturperiode folgende Ratsmitglieder benannt:

Beisitzer der Arbeitgeberseite:

1. Bürgermeister,
2. Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters,
3. Leiter des Hauptamtes,
4. Disse, Ulrich
5. Multhaupt, Dirk
6. Schulte, Meinolf

## **6. Bekanntgaben der Verwaltung**

Bekanntgaben liegen nicht vor.

## **7. Anfragen der Ratsmitglieder**

### **Sportstättenplan**

Auf die Anfrage des Rats Herrn Schulte bezüglich des seitens der Verwaltung zu erstellenden Planes über die Sporthallennutzung teilt Bürgermeister Spieker mit, dass der Sportstättenplan in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vorgestellt wird.

### **„Wetteren Straße“**

Rats Herr Wintermeyer bittet um Klärung, inwieweit für die Stadt Brakel eine Sicherungspflicht für den Bereich „Wetteren Straße“/ angrenzende Bahngleise besteht.

### **„Mauer Am Hügel“**

Rats Herr **Aßmann** bietet bezugnehmend auf seine Anfrage in der Sitzung des Rates am 21.09. diesen Jahres um eine Stellungnahme des Bauamtes zu der Mauer in der Straße „Am Hügel“.

## **8. Anfragen der Zuhörer**

Anfragen von Zuhörern liegen nicht vor.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Ratsmitglieder schließt Bürgermeister Spieker die Sitzung.

**Spieker**  
(Bürgermeister)

**Oesselke**  
(Schriftführer)

# **Anlage**

**zur Niederschrift**

**über die 2. Sitzung des Rates  
der Stadt Brakel**

**am 11.11.2004**